

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der
28. Februar 2013.

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Schleimlöser«
Postfach 1180
65837 Sulzbach (Taunus)

Oder klicken Sie sich bei
www.pta-aktuell.de
in die Rubrik Fortbildung.
Die Auflösung finden Sie dort
im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.

Mit freundlicher Unterstützung
der G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG



SCHLEIMLÖSER

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE (2/2013) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2013/011 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 2/2013.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Zu den oberen Atemwegen zählen die ...

- A. Nasenhöhle, der Kehlkopf und die Bronchien.
- B. Nasenhöhle und die Nasennebenhöhlen.
- C. Nasennebenhöhlen, die Luftröhre und die Bronchien.

2. Zu den Nasennebenhöhlen des Menschen zählen ...

- A. Kiefer-, Stirn- und Siebbeinhöhlen.
- B. Kiefer, Stirn-, und Augenhöhlen.
- C. Stirn-, Siebbein- und Tränenbeinhöhlen.

3. Die Schleimhäute des Nasenrachenraums und der Bronchien stellen eine Einheit dar. Welcher Begriff verdeutlicht diesen Zusammenhang:

- A. United Federation
- B. International Airways
- C. United Airways

4. Welche Aussage ist falsch? Die mukoziliäre Clearance ...

- A. findet in den unteren und oberen Atemwegen statt.
- B. ist ein wichtiger Abwehrmechanismus der Atemwege.
- C. ist ein Ersatzreinigungsmechanismus der Atemwege.

5. Eine Sinusitis ...

- A. ist eine Entzündung der Nasenschleimhäute.
- B. wird oft auch als Rhinosinusitis bezeichnet.
- C. ist immer bakteriell ausgelöst.

6. Typische Symptome einer Sinusitis sind ...

- A. schmerzhaftes Druckgefühl in der Stirn und im Bereich der Augen oder Nasenwurzel.
- B. Husten.
- C. Mundtrockenheit.

7. Welche Aussage ist richtig?

- A. Eine akute Bronchitis ist nie bakteriell ausgelöst.
- B. Ein sinubronchiales Syndrom ist durch Atemnot charakterisiert.
- C. Eine chronisch-obstruktive Bronchitis ist durch eine eingeschränkte Lungenfunktion charakterisiert.

8. Welche Aussage ist richtig?

- A. Den antioxidativen Effekten und dem damit verbundenen Schutz gegen oxidativen Stress wird insbesondere bei chronischen Atemwegsinfekten eine zentrale Bedeutung zugemessen.
- B. Die antioxidativen Effekte sind entscheidend an der Bekämpfung von Krankheitserregern beteiligt.
- C. Die antioxidativen Effekte aktivieren die mukoziliäre Clearance.

9. Welche Aussage ist falsch? Myrtol ...

- A. aktiviert die mukoziliäre Clearance über sekretolytische, mukolytische und sekretomotorische Effekte.
- B. wirkt nur mukosekretolytisch.
- C. wirkt antioxidativ, antientzündlich und antimikrobiell.

10. Welche Aussage ist richtig?

- A. Bei einer akuten Bronchitis ist immer eine Antibiose indiziert.
- B. Eine gelb-grüne Sekretfarbe deutet stets auf einen bakteriellen Befall hin.
- C. Selbst bei einem bakteriellen Geschehen ist die Gabe von Antibiotika nicht immer notwendig.